

Deiningen

Hs.-Nr. 1

Mühlstraße 23 und 24

Obere Mühle

Die Mühle erwarb das Kloster Zimmern im Jahre 1313. Später war sie zum Oberamt Harburg gehörig. Die Mühle wird 1367 im Gültbuch des Klosters Zimmern genannt. Besitzerreihe:

1475	der jung Müller übernimmt die Mühle von seinem Vater
1503, 1507	Hans Müller
bis 1543	Melchior Müller, +1543
1543 - 1554	Barbara Müller, Witwe des Melchior
1554 - 1558	Hans Müller (Sohn)
1558 - 1583	Caspar Oswald (Schwiegersohn des Melchior Müller)
1583 - 1598	Caspar Oswald, junior (Sohn)
1598 - 1600	Margaretha Oswald, Witwe des Caspar
1600 - 1614	Jacob Hasenmüller, von Ursheim, heiratet die Witwe
1614 - 1615	Elias Schmid
1615 - 1634	Leonhard Willing, von Wechingen
1635	Stephan Willing (Sohn)
1641	Adam Schied. Dieser hat die Mühle um 130 fl. erkauft.
1651 - 1668	Jacob Förschner

Steuerbuch 1666:

Jacob Förschner, 41 Jahre alt, hat die Obere Mühle neu erbaut. Versteuert Felder, 3 Pferde, 1 Jährling, 5 Kühe, 5 Raupen, 24 Schafe, 2 Schweinsmütter, Steuersumme 335 fl. Gibt jährlich 4 Herbsthüner, 6 fl. auf Michaelis.

1682 - 1709	Caspar Förschner (Sohn)
1709 - 1710	Joh. Georg Beck
1713	Christian Butzer
1727	Johann Georg Bosch von Ehringen
1756	
1794	Friedrich Hofmann (Sohn)
1818	Andreas Herrle, *25.9.1802, stürzte im November 1864 von der Leiter und wurde im Stadel tot aufgefunden.
1847	Andreas Herrle (Sohn), *1829, + 13.7.1877. Die Mühle wurde vom Notar verkauft, da der ältere Sohn auf der Ziegmühle in Löpsingen verheiratet und der jüngere (Andreas) erst 14 ½ Jahre alt war.
1877	Michael Bieber (*1822, + 24.10.1893), bisher auf Hs.-Nr. 27, kaufte die Mühle mit 48 Tagwerk Grundstücken um 67.300 Mark. Seinen bisherigen Hof verkaufte er und zog 10 Tagwerk Felder mit auf die Mühle.
1888	Andreas Dollmann von Balgheim (+19.10.1921) hat die Tochter Anna Maria Bieber (+ 1923) geheiratet. Übernahm die Mühle mit 50 Tagwerk Grundstücken um 60.000 Mark und erwarb beim Tod des Schwiegervaters dessen 9,77 Tagwerk Felder. Der einzige Sohn Johann Dollmann ist am 14.6.1917 gefallen.
1919	Karl Rau, *13.1.1878 in Möttingen, hat die Mühle vom Schwiegervater mit 60 Tagwerk Feldern um 65.000 Mark übernommen.
1951	Johann Rau (*6.9.1924), Ehefrau Sofie geb. Bieber (*8.11.1923)
1988	Johann Rau jun. (*4.8.1956), Ehefrau Irene geb. Hubel aus Löpsingen (*1.3.1961). 1993 verkaufte Johann Rau jun. das alte Mühlgebäude, nachdem er sich auf dem Hofgelände ein neues Wohnhaus errichtet hatte. Der Hausneubau hat die Anschrift: Mühlstraße 24.
1993	Matthias Schwarz (*9.1.1963) aus Crailsheim und Ehefrau Rita (*22.7.1964). Diese haben das alte Mühlgebäude (Mühlstraße 23) von Johann Rau jun. erkauft.

Nicolaus Hofmann,